

NIEDERSCHRIFT

über die 40. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 10. März 2025, um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des
Gemeindeamtes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Biber in Bizau – Informations-Update durch Biberbeauftragte Agnes Steininger
3. Änderungen Flächenwidmungsplan:
 - a. Umwidmung Teilfläche GST 4078/2, KG Bizau, von FL in BW (mit Raumplanungsvertrag, Antragstellerin: Herta Williams) – Umwidmung (Beschluss)
 - b. Umwidmung Teilfläche GST 4078/5, KG Bizau, von FL in BW (kleinräumige Umwidmung, Antragsteller: Martin Dünser) – Umwidmung (Beschluss)
 - c. Umwidmung Teilfläche GST 4163, KG Bizau, von FF in Vorbehaltsfläche Sozialeinrichtung, Baufläche Mischgebiet (Unterlagswidmung, Antragstellerin: Fechtig-Stiftung) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)
4. Projekt „Sicherheitszentrum“ – Vergabe Gewerk „Brandabschottungen“ (Beschluss)
5. Vereinbarung Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald – Änderung (Aufnahme Gemeinde Schwarzenberg, Beschluss)
6. Berichte (aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen)
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Kurt Meusburger, Bernadette Oberhauser, Herbert Feuerstein, Bartholomäus Fink, Martin Dünser und Martin Moosbrugger
Kurzfristig entschuldigt: Daniel Beer

Zuhörer: 5

Verlauf und Beschlussfassungen

Der Vorsitzende stellt vor Eingang in die Tagesordnung den Antrag, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen bzw. zu ergänzen:

- 3) Raumplanungsvertrag
- 5b) Vergabe Gewerk Außenanlage

Gegen die Aufnahme bzw. Ergänzung dieser Punkte in die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung kein Einwand erhoben.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 40. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er auch die anwesenden Zuhörer*innen.

Zum Schriftführer dieser Sitzung wird Stefan Greußing bestimmt.

TOP 2 „Biber in Bizau“ – Informations-Update - Biberbeauftragte Agnes Steininger

In letzter Zeit haben sich die Klagen über den Biber gehäuft. Zu diesem Thema wurde die Biberbeauftragte des Landes Agnes Steininger eingeladen um von ihr über den aktuellen Stand informiert zu werden. Leider musste sich Frau Steininger aber kurzfristig krankheitsbedingt für die heutige Sitzung entschuldigen.

Der Tagesordnungspunkt wird daher auf eine der nächsten Gemeindevertretungssitzungen vertagt.

TOP 3 Raumplanungsvertrag

Herta Williams beabsichtigt auf Teilflächen der Gst 4078/2 auf Basis der Bebauungsstudie Grundflächen parzellieren zu lassen, diese dann zu veräußern und durch die Erwerber*innen mit Wohnhäusern bebauen zu lassen. Mit dem von Frau Williams gestellten Antrag brachte sie einen Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan ein, wonach die Grundparzelle Gst 4078/2 in Teilflächen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche-Wohngebiet (BW) umgewidmet werden soll.

Dazu wurde ein Entwurf für einen Raumplanungsvertrag, abzuschließen zwischen Herta Williams und der Gemeinde Bizau, erstellt. Der Vertrags-Entwurf wird vom Vorsitzenden umfassend erläutert, dieser beinhaltet unter anderem:

Die Grundstückseigentümerin verpflichtet sich gegenüber der Gemeinde Bizau, die vertragsgegenständlichen Teilflächen des Gst 4078/2, binnen einer Frist von 5 Jahren gerechnet ab dem Tag der rechtswirksamen Umwidmung (Kundmachung der Verordnung) einer Bebauung zu Wohnzwecken - in Form von Einfamilien- und Zweifamilienhäusern - zuzuführen. Weiters verpflichtet sie sich, sollte sie der geregelten Verpflichtung (Verwendungsvereinbarung) nicht fristgerecht nachkommen, die nicht bebauten Teilflächen des Gst 4078/2 an von der Gemeinde namhaft gemachte Käufer - bei dem bzw. denen es sich auch um die Gemeinde selbst handeln kann - zu veräußern.

Dem Antrag, dass der Raumplanungsvertrag in vorliegender Form als Grundlage für die Widmung von GSt. 4078/2 dient wird von der Gemeindevertretung mit 13 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung (Martin Dünser wg. Befangenheit) zugestimmt.

TOP 4 Änderungen Flächenwidmungsplan:

a) Umwidmung Teilfläche GST 4078/2, KG Bizau, von FL in BW (mit Raumplanungsvertrag, Antragstellerin: Herta Williams) – Umwidmung (Beschluss)

Während des von der Gemeindevertretung am 27. Januar 2025 beschlossenen Auflageverfahren sind sieben Stellungnahmen (Marktgemeinde Bezau, Gemeinde Reuthe, Abt. Raumplanung, Abt. Wasserwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung GBL Bregenz sowie den Nachbarn Breidenbrücker und Flatz) eingegangen, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden.

Seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung GBL Bregenz wurde eingebracht, dass eine Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend der Plan- und Beschreibungsunterlagen aus Sicht des wildbach- und lawinentechnischen Sachverständigen nicht positiv zur Kenntnis genommen werden kann, da sich Teilbereiche der Umwidmung innerhalb der roten Gefahrenzone des Mühltofelbachs befinden. Jene Bereiche, welche sich außerhalb der roten Gefahrenzone befinden können aus Sicht des wildbach- und lawinentechnischen Sachverständigen entsprechend der Plan- und Beschreibungsunterlagen umgewidmet werden. Von einer früheren Vereinbarung einer Widmung mit Indexierung „nicht überbaubare Fläche“ nimmt die WLV-GBL damit nun (leider) Abstand.

Eine Umwidmung der östlichen Baufläche ist somit derzeit noch nicht möglich (erst nach einvernehmlicher Verlegung der Verrohrung in Abstimmung zwischen Grundeigentümerin in WLV-GBL und Neufestlegung der Roten Gefahrenzone).

Die Gemeindevertretung beschließt auf Basis des beschlossenen Raumplanungsvertrages mit 12 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme (Wolfgang Meusburger) und einer Stimmenthaltung (Nachbar M. Dünser) die Umwidmung der planlich dargestellten Fläche der GST 4078/2, KG Bizau (inkl. der Zufahrtsfläche aber ohne die östliche Baufläche) im Ausmaß von ca. 1.108 m² von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Bau-Wohngebiet).

b) Umwidmung Teilfläche GST 4078/5, KG Bizau, von FL in BW (kleinräumige Umwidmung, Antragsteller: Martin Dünser) – Umwidmung (Beschluss)

Während des von der Gemeindevertretung am 27. Januar 2025 beschlossenen Auflageverfahren sind fünf Stellungnahmen (Marktgemeinde Bezau, Abt. Raumplanung, Abt. Wasserwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung GBL Bregenz, Gem. Reuthe) eingegangen, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden. Bei der Umwidmung handelt es sich um eine kleinräumige Änderung des Flächenwidmungsplanes (Lückenschluss), deren Fläche für eine Bebauung für sich alleine nicht geeignet ist. Daher ist keine Befristung und kein Raumplanungsvertrag erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 13 Ja-Stimmen die Umwidmung der planlich dargestellten Fläche der GST 4078/5, KG Bizau, im Ausmaß von 141,7 m² von FL (Freifläche Landwirtschaft in BW (Bau-Wohngebiet). Martin Dünser hat aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

**c) Umwidmung Teilfläche GST 4163, KG Bizau, von FF in Vorbehaltsfläche
Sozialeinrichtung, Baufläche Mischgebiet (Unterlagswidmung, Antragstellerin: Fechtig-Stiftung) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)**

Für die Errichtung eines Geräteschuppens und einer Pergola / Außensitzfläche im südwestlichen Garten-Teil des Josefsheims der Fechtig-Stiftung, im Anschluss an den bestehenden Carport, müssen ca. 145 m² von FF in Vorbehaltsfläche „Pflegeheim (se)“ mit Unterlagswidmung „BM“ (beides wie großflächige Widmung für Josefsheim und Fechtig-Hus) umgewidmet werden.

Die Gemeindevertretung befürwortet mit 14 Ja-Stimmen die Einleitung des Auflageverfahrens zur Umwidmung der Teilfläche des GST 4163, KG Bizau in beschriebener Form.

TOP 5 Projekt „Sicherheitszentrum“ – Gewerksvergaben (Beschlüsse):

a) Brandabschottungen

Für die Brandabschottungen wurden 4 Firmen angeschrieben aber nur von 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Diese stellen sich wie folgt dar:

PREISSPIEGEL Brandabschottungen

Anbieter		Baurenhas		Spiess		Lukasik		Reisenhofer
Angebotssumme Netto		12 969,25		15 805,04		0,00		0,00
Nachlass	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Zwischensumme Netto		12 969,25		15 805,04		0,00		0,00
Sondernachlass	1%	-129,69	1%	-158,05	1%	0,00	1%	0,00
NETTO-Angebotspreis		12 839,56		15 646,99		0,00		0,00
MwSt	20%	2 567,91	20%	3 129,40	20%	0,00	20%	0,00
BRUTTO-Angebotspreis		15 407,47		18 776,39		0,00		0,00
Skonto	3%	-462,22	3%	-563,29	3%	0,00	3%	0,00
ENDSUMME		14 945,24		18 213,10		0,00		0,00
...% im Vergleich		100,0%		121,9%		0,0%		0,0%
Hafrücklass %		5%		5%		5%		5%
Gewährleistung Jahre		3,00		3,00		3,00		3,00
						ABSAGE		ABSAGE

Aufgrund der Dringlichkeit wurde die Vergabe an die Firma Baurenhas bereits im Gemeindevorstand beschlossen. Die Vergabe wird von der Gemeindevertretung einhellig befürwortend zur Kenntnis genommen.

b) Außenanlagen

Für das Gewerk „Außenanlagen“ wurden 8 Firmen eingeladen und von 4 Firmen Angebote abgegeben. Die Angebote stellen sich wie folgt dar:

PREISSPIEGEL Aussenanlagen

Anbieter		Gebrüder RUF		Wilhelm und Mayer		Hilti+Jehle		Nägele
Angebotssumme Netto		64 062,00		67 093,21		67 288,92		71 781,12
Nachlass	2%	-1 281,24	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Zwischensumme Netto		62 780,76		67 093,21		67 288,92		71 781,12
Sondernachlass	1%	-627,81	1%	-670,93	1%	-672,89	1%	-717,81
NETTO-Angebotspreis		62 152,95		66 422,28		66 616,03		71 063,31
MwSt	20%	12 430,59	20%	13 284,46	20%	13 323,21	20%	14 212,66
BRUTTO-Angebotspreis		74 583,54		79 706,73		79 939,24		85 275,97
Skonto	3%	-2 237,51	3%	-2 391,20	3%	-2 398,18	3%	-2 558,28
ENDSUMME		72 346,04		77 315,53		77 541,06		82 717,69
...% im Vergleich		100,0%		106,9%		107,2%		114,3%
Hafrücklass %		5%		5%		7%		5%
Gewährleistung Jahre		3,00		3,00		5,00		3,00

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an den Billigstbieter, die Firma Gebrüder RUF in Au, zu vergeben.

TOP 6 Vereinbarung Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald

Durch die beabsichtigte Aufnahme der Gemeinde Schwarzenberg in den Gemeindeverband Finanzverwaltung Hinterwald bedarf es Änderungen in der Gemeindeverbandsvereinbarung.

In der Vereinbarung wurden die Entsendungen der Mitglieder in den Vorstand sowie die Entsendungen der Mitglieder in den Prüfungsausschuss, die Deckung des Erstaufwandes und die Prozentsätze für die Aufteilung des Aufwandes neu geregelt.

In diesem Zuge wurde auch die Aufgabe „Beschaffungs-Management“ auf „Unterstützung“ dessen präzisiert, da die FVW nicht das Beschaffungswesen einer Gemeinde zur Gänze übernehmen kann.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Änderungen in der Vereinbarung zuzustimmen.

TOP 7 Berichte (aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen)

Themen der Sitzung des Gemeindevorstandes am 25.02.2025 bildeten:

- Abstandsnachsichtserteilung zu Oberbergstraße
- Genehmigungen Grundteilungen Pfungstatt u. Oberdorf
- Sanierung Zeigerhaus Schützengilde – Absichtserklärung
- Umbau / Sanierung Grünmüllplatz

- Verkabelung Archivraum Gemeindeamt für Breitband-Kopfstation
- Vergaben Nachträge für Projekt „Sicherheitszentrum“
- Schul-Aufführungen VlbG. Landestheater – Übernahme Gemeindebeitrag

Inhalt der Sitzung des Bauausschusses am 25.02.2025:

- Projekte Aufbau Dachgaube, Errichtung Saunahaus und Planabweichungen bei lfd. Einfamilien-Wohnhaus-Projekt
- Fazit der Arbeit des Bauausschusses in dieser Periode – positive / negative Beispiele für Gelingen Beurteilungspraxis, Empfehlungen für künftigen Bauausschuss, Weiterbearbeitung BauKULTURrichtlinien

Berichte der Ausschüsse und Arbeitsgruppen über die zu Ende gehende GV-Periode:

Bauausschuss

Der Bauausschuss hat in dieser Periode 35 mal getagt. Neben zahlreichen behandelten Bauvorhaben bildete die Formulierung von Baukulturrichtlinien ein Schwerpunkt in dieser Periode. In seiner letzten Sitzung des Gremiums am 25.02.2025 wurde eine Evaluierungsrunde von Projekten der Funktionsperiode durchgeführt und positive sowie negative Beispiele der Beurteilung von Projekten erläutert, welche Verbesserungsvorschläge für die Beurteilungspraxis in der Zukunft darstellen.

Grundverkehrsorkommission

Die Grundverkehrsorkommission hat in dieser Periode 17 mal getagt und dabei 21 Fälle behandelt.

Dorfentwicklungsausschuss

Vom Dorfentwicklungsausschuss wurden 22 Sitzungen abgehalten. Neben der Behandlung zahlreicher anderer Themen war die Überarbeitung des REP (Räumlichen Entwicklungsplanes) das Schwerpunktthema in dieser Periode.

Umweltausschuss

Der Umweltausschuss hat in dieser Periode 25 mal getagt und dabei verschiedene Themen aus den Bereichen Umwelt, Infrastruktur, Energie, Gebühren usw. behandelt.

AG Wohnen

Von der Arbeitsgruppe Wohnen wurden zahlreiche Sitzungen abgehalten und dabei insbesondere die Themen „Studie Wohnen in Bizau“, Coworking – fehlende Räumlichkeiten, Schwerpunkt Rädlerhaus (Bedarfserhebung), Cafe in Bizau, Nachnutzung Feuerwehrhaus alt und weitere Vorgehensweise Kindergarten alt behandelt.

Jung sein

Von der Arbeitsgruppe Jung sein wurden 19 Sitzungen abgehalten. Dabei wurden verschiedene Themen, wie Fragebogen an Jugendliche, das Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche, Schifahren für die Bizauer Kinder usw. behandelt sowie verschiedene Begehungen und Evaluierungen zu Sport- und Freizeitanlagen durchgeführt.

Überprüfungsausschuss

Der Überprüfungsausschuss hat in dieser Periode 9 Sitzungen durchgeführt.

Der Vorsitzende, Bgm. Norbert Greussing bedankt sich bei allen Ausschüssen für ihre Arbeit und ihren Einsatz in der zu Ende gehenden Funktionsperiode.

TOP 8 Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über (Protokollierung in Stichworten):

- die Generalversammlung Musikschule Bregenzerwald (28.01.):
Genehmigung Jahresabschluss 2024 und Voranschlag 2025, damit Beschlussfassung der Erhöhung der Tarife um 3,5 %, Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Schulgebäudes in Egg sowie der Beteiligung am Umbau der „Arche“ für Veranstaltungszwecke;
aktuell 1.409 Schüler*innen, aus Bizau 41; über 60 Lehrer*innen legen im Jahr ca. 187.000 km auf dem Weg von Egg zu den Unterrichtsstätten zurück
- die Sitzung des Vorstandes des Gemeindeverbandes Finanzverwaltung Hinterwald (29.01.): Vorbereitung Beitritt der Gemeinde Schwarzenberg mit 01.07.2025 – Änderung der Statuten, Diskussion Pläne Neubau Gemeindezentrum Mellau
- die Sitzung Ausschuss der Jagdgenossenschaft zur Neuverpachtung (29.01.): Diskussion der Gespräche mit Pachtinteressenten (gesamt 7 von 9 Bietern), Entscheidung für „Bizauer“ Lösungen in beiden Revieren Sitzung des Vorstandes des Sozialsprengels Bezau-Mellau-Bizau (03.02.): Personalrochaden (Kündigung, Pensionsantritt, Neuanstellung), Ergänzungen im Pflegeangebot (AGP), Planungsüberlegungen neuer Stützpunkt in Bezau; Zusammenlegung Case-Management WITUS- mit restlichen Hinterwald-Gemeinden
- die Auswertung Vorwahl (03.02.):
Auswertung 316 Stimmzettel mit 5.644 Namensnennungen, bis dato 17 Absagen
- die Besprechung Situierung E-Tankstellen mit VKW-vlotte (05.02.):
Vorschlag Situierung bei Parkplatz Trainingsgeländedurch VKW-vlotte, Vorbereitungen für Nachrüstungen an diesem Standort sowie östlich des Sicherheitszentrums
- die Verhandlungen Pachtverträge beide Genossenschaftsjagen (06.02.):
Einigung mit Pächtern Wilfried Nardin (mit Gebhard Böhler und Jürgen Meusburger; Bizau-Nord) und Kaspar Fetz / Pepi Nardin (Bizau-Süd)
- die Besprechung GU-Vertrag mit PlanDrei für Außengebäude Fechtig-Stiftung (07.02.):
Errichtung Lagerschuppen für Rikscha, Gartengeräte u.a. sowie Pergola
- die Quarta ¼ - Proben und Abschlusskonzert (Generalprobe, 10. – 12.02.):
21 junge Musiker*innen mit Dirigent Christoph Eberle zu Gast in Feuerwehrhaus und Gebhard-Wölfle-Saal
- die Jubiläumsveranstaltung 75 Jahre Krankenpflegeverein Bizau (13.02.):
Beeindruckender Nachmittag/Abend für Jung und Alt

- die Verabschiedung Michaela Kreutziger und Andrea Feuerstein-Rauch (14.02.): Mitarbeiterinnen mit Dienstzeiten von über fünf und drei Jahren, Überreichung von Bildern der heimischen Künstlerin Veronika Ceol
- Patrozinium mit Vereineausrückungen und Bewirtung durch Gemeinde (16.02.)
- die Besprechung Außengestaltung Sicherheitszentrum (KGA u.a., 18.02.): Abstimmung mit KGA-Vorgaben – Verwendung vorhandener Humus, heimisches Saatgut, ökologische Gestaltung auch im Interesse einer Förderoptimierung
- TBC-Bekämpfungsgebiet – Information durch Land und LWK (19.02.): Verordnung eines TBC-Bekämpfungsgebietes mit Kerngebiet HG 1.5b, Rand- und Beobachtungsgebiet ab 01.04.2025, Erhöhung Mindestabschuss Rotwild von 400 auf 495 in HG 1.5b (Erfüllung 2024/25 mit 412), damit in Summe um plus 23,75 %, Verschärfung Vorgaben für Viehverkehr (keine Ausstellungen, Testung bei Versteigerungen usw.)
- den „Ufrietar“ / Richtfest Sicherheitszentrum (20.02.): Fest mit Handwerkern, Planern, Nachbarn, „Hausherren“-Vereinen und Gemeindevertreter*innen
- die Jahreshauptversammlung Fischereiverein Bregenzerwald (21.02.): Vereinseinnahmen/-ausgaben in Höhe von ca. 170 T€, im Bizauer Bach 2024 gesamt 13 (!) Fische entnommen, 157 Mitglieder (aus Bizau zB Jörg Übelher, Helmut Moosmann, Markus Hartmann, Thomas Zauser, Robert Kastner), Projekte in Bizau mit Revitalisierung Ulfenbach (Umbau Wehr in Reuthe, Versiegestelle im „Roßhimmel“, Oberlauf Mäanderung)
- Zwischenprüfung des Glasfaser-Ausbauprojektes BBA 2020 – Leerrohr-Call1 durch die Fördergeberin Österr. Forschungsförderungs-GmbH (FFG) (25.02.) – keine Beanstandungen, alle bisher eingereichten Aufwände anerkannt
- Besprechung Kindergarten-Personal bzw. Vertretungslösung für schwangere Ltr.In Laura Pfeiffer (26.01.) – infolge nicht gegebene Immunität gegen CMV-Virus (Zytomegalie) darf sie keinen engen Kointakt zu Kindern haben, Vertretung konnte intern geregelt werden, Nachbesetzung wird ausgeschrieben
- Vollversammlung Regio Bregenzerwald (28.01.) – u.a. mit Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung für die bestehende und Kauf einer weiteren Feuerwehrdrehleiter mit Standort Schoppernau, Resolution zur Lebensmittelnahversorgung im Bregenzerwald (künftige gemeinsame Richtlinie und Vorgangsweise bei Widmungen) sowie Finanzierung des Ausbaus der Rotkreuzstelle Au
- Am Sonntag, 6. April 2025 findet im Gebhard-Wölfle-Saal ein Familienkonzert mit dem Collegium Instrumentale statt

TOP 9 Genehmigung der Niederschrift der 39. Sitzung

Die allen Gemeindevertretern übermittelte und im Veröffentlichungsportal angeschlagene Niederschrift über die 39. Sitzung der Gemeindevertretung wird einstimmig genehmigt.

TOP 10 Allfälliges

- Der Vorsitzende bittet Mitglieder der Gemeindevertretung um Unterstützung der Gemeindewahlbehörde bei der aufwendigen Auszählung der bevorstehenden Mehrheitswahl in die Gemeindevertretung.
- Die Auszahlung des Jagdgeldes wird in den kommenden Wochen erfolgen.

- Über den Status der Gespräche mit der Kaufmann LP (Verbauung ehem. Säge-Holzplatz) informiert.

Zum Abschluss der letzten Gemeindevertretungssitzung in dieser Funktionsperiode zeigt der Vorsitzende einen Rückblick auf die zahlreichen Projekte und Aufgaben in dieser Periode. Dazu zählen neben vielen anderen Tätigkeiten und Projekten die Planung und Errichtung vom neuen Sicherheitszentrum, der Ausbau vom Glasfasernetz, den Umbau der Geschiebesperren beim Bizauer Bach, die Anschaffung vom neuen Kleinlöschfahrzeug sowie vom Caruso-Fahrzeug, die Erarbeitung des neuen (REP) Räumlichen Entwicklungsplanes mit Bürgerbeteiligung sowie die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, die Beteiligung an der KEM, die Maßnahmen in Gebäuden und Infrastruktur der Gemeinde usw. um nur einige zu nennen.

Er bedankt sich abschließend bei allen Mitgliedern in den einzelnen Gremien für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und bei allen Mitarbeitern der Gemeinde und der Fechtig-Stiftung für ihre Unterstützung.

Weiters bedankt sich auch Vizebürgermeister Wolfgang Meusburger bei allen Mitgliedern in der Gemeindevertretung, insbesondere aber bei Bgm. Norbert Greussing für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde Bizau. Im Anschluss an die Sitzung lädt er die Mitglieder der Gemeindevertretung zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein.

Ende der Sitzung: 22:08 Uhr


Stefan Greußing, Protokoll




Norbert Greussing, Bürgermeister